

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.wochenblatt.de/artikel/318282>

Veröffentlicht am: 03.03.2020 um 10:39 Uhr

Sitzung

## „KreisEntwicklung Landkreis Kelheim“ stellt die Weichen für Projekte

von LRA Kelheim/Pressemitteilung



Beiräte und Akteure der „KreisEntwicklung Landkreis Kelheim“. Foto: Marcus Dörner/LRA Kelheim

### Die diesjährige Beiratssitzung der „KreisEntwicklung Landkreis Kelheim“ (KEK) beriet am Mittwoch, 19. Februar, über die Projekte für das Jahr 2020.

**LANDKREIS KELHEIM.** Der Zusammenschluss besteht aus Vertretern des Landkreises Kelheim, darunter Wirtschaftsförderung, Regionalmanagement, Agenda 21, Kreisarchäologie und Beteiligung des Zentrums für Chancengleichheit sowie aus den Verbänden Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. mit „Leader“, Tourismusverband Landkreis Kelheim e.V. und MDK-Schiffahrt-Altmühltal e.V.. Die „KreisEntwicklung Landkreis Kelheim“ verfolgt unter der im vergangenen Jahr eingesetzten Koordinatoren Robin Karl, Stabsstellenleiter der Wirtschaftsförderung und Klaus Amann, Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbands Kelheim, die Aufgabe, die Entwicklung der Region zu koordinieren und zielgerichtet auch in übergreifenden Projekten aus den Bereichen Wirtschaft, Tourismus, Natur und Kanalschiffahrt voranzubringen.

In der Sitzung wurden zahlreiche Projekte und Maßnahmen diskutiert, die die Akteure im aktuellen Jahr umsetzen wollen, darunter unter anderem ein weiterer großer Wirtschaftsempfang, die Unternehmerschule, der Tag der Ausbildung im Landkreis Kelheim (TALK), Vorarbeiten in Zusammenhang mit regionalen Identität des Landkreises, autonome Busse, Digitale Fahrgastinformationssysteme, Imagefilme für die Wirtschaft, Betriebliches Gesundheitsmanagement für Unternehmen, eine „plant-for-the-planet“-Pflanzaktion in Mainburg, Tag der offenen Gartentür, „Obst & Gmias aus da Hoamat“, Archäologietage, Ausstellung „Der Schatz von Langquaid“, Erstellung eines Zukunftskonzepts Chancengleichheit, Verbesserung der Integrationsprozesse, Landschaftspflege wie zum Beispiel die CO2-Bindung durch Moorschutz, Biotopschutz, Artenanreicherung durch „Eh-Da-Flächen“, Schauspiel „Die Nibelungen“, Zeitreise Altmühltal, Artothek Abensberg, Reparaturmaßnahmen an den Schiffsanlegestellen, Radweg „Herzstück-Tour“, „Urlaub dahoam“ und zahlreiche weitere.

Die Schwerpunktsetzungen wurden zwischen den Organisationen abgestimmt und auf die Zukunft ausgerichtet. Vorsitzender der „KreisEntwicklung Landkreis Kelheim“, Landrat Martin Neumeyer betont: „Die Vielzahl der Projekte, die durch die ‚KreisEntwicklung Landkreis Kelheim‘ jedes Jahr umgesetzt werden, ist bemerkenswert, vor allem auch in Hinblick auf die Qualität der Projekte, mit denen Kreisentwicklung betrieben wird. Die gute Zusammenarbeit, die innerhalb dieses Zusammenschlusses vieler wichtiger Akteure zustande kommt, sorgt für eine dynamische Weiterentwicklung unserer Region.“

Copyright by Wochenblatt Verlagsgruppe GmbH, Maybachstraße 8, 84030 Landshut

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.